

WA 17.01.2017



Der Chor „Out of Tune“ (Bild) und das Bläserensemble der Musikschule begeisterten in der ThomasKulturKirche. ■ Foto: Rother

Überwältigende „S(w)inging Christmas“

420 Zuhörer in der ThomasKulturKirche

HAMM ■ Über 420 Besucher spendeten am Sonntagabend in der ThomasKulturKirche stehenden Applaus. Der Jazzchor „Out of Tune“ und das Bläserensemble der Musikschule hatten zuvor zwei Stunden lang, mit besinnlichen und mitreißenden Melodien, ein abwechslungsreiches Feuerwerk der weihnachtlichen Musik geboten.

Pfarrer Carsten Dietrich hatte die Gäste zuvor mit der Erklärung begrüßt, dass Weihnachten ja noch nicht wirklich vorbei sei. Dann trat der Jazzchor unter der Leitung von Christoph Penten den Altarraum. Mit den beliebten englischsprachigen Weihnachts-Klassikern „Santa Baby“, „Let it snow“ und „Rudolph, the red-nosed reindeer“ sorgte der Chor sofort für fröhliche Stimmung.

Ebenfalls mit einem beliebten Klassiker begann das Bläserensemble unter der Leitung von Georg Turwitt: Georg Friedrich Händels „Joy to

the world“ klang wirklich imposant. Dann ließen die Musiker mit „Gesu Bambino“ einen melodischen, italienischen Klassiker zum Fest folgen. Mit dem dritten Stück, dem französischen Weihnachtslied „Pat-a-Pan“, setzten die Bläser ein richtiges Ausrufezeichen: Die Instrumentalvariante war komplett um die Tuba arrangiert und klang mal besinnlich, mal kräftig und mitreißend. Dabei hatte Lukas Eggenstein mit seiner Tuba genügend Platz für seine gekonnt dargebotenen Soli.

Die Jazzmesse „Niadros Jazz Mass“ von Bob Chilcott bot den musikalischen Inhalt einer gesamten Messe, der vom Jazzchor ebenso gekonnt vorgebracht wurde wie populär-musikalische Stücke, etwa „Marys Boychild“ oder „All night, all day“. Das Bläserensemble bot ebenfalls viel Abwechslung, und so war der überwältigende Applaus ganz berechtigt. ■ pk